

**GEMEINDE****Dorfwerfen 4****A-5452 PFARRWERFEN**

Land Salzburg – Bezirk Sankt Johann im Pongau

**Pfarrwerfen, am 03.08.2005**

Telefon: 06468 / 5410

Telefax: 06468 / 5410-15

E-Mail: [gemeinde.pfarrwerfen@salzburg.at](mailto:gemeinde.pfarrwerfen@salzburg.at)Internet: [www.pfarrwerfen.salzburg.at](http://www.pfarrwerfen.salzburg.at)

## GEMEINDEMITTEILUNG Nr. 11

### \* L 229 - ORTSTAFEL/WENGERBACHBRÜCKE 50 km/h

Seit kurzem wurde auf der Werfenwenger Landesstraße L 229 (Bereich Wengerbachbrücke bis zur Ortstafel Pfarrwerfen) eine 50 km/h Beschränkung erlassen und die entsprechenden Verkehrszeichen aufgestellt. Diese Geschwindigkeitsbeschränkung sollte zielführend zu einer spürbaren Entlastung für die Anrainer in diesem Wohnbereich führen. Wir machen sie darauf aufmerksam, dass die Verkehrspolizei den Auftrag hat, diese Höchstgeschwindigkeit durch die Einsatzkräfte besonders intensiv zu überwachen.

### \* ELEKTROALTGERÄTE / SAMMLUNG

#### **Elektroaltgeräte raus aus dem europäischen Abfallberg !**

Mit der getrennten Sammlung von Verpackungen und biogenen Abfällen gelang es binnen kürzester Zeit den Abfallberg im Land Salzburg um die Hälfte abzutragen. Diese beiden Maßnahmen waren wegweisend für eine tatsächliche Bewirtschaftung häuslicher Abfälle. Mit einer weiteren Neuerung, die in unserem Bezirk keine wirkliche ist, soll es in dieser erfolgreich eingeschlagenen Richtung weiter gehen und der europäische Rat hat entschieden, dass spätestens mit **13. August 2005** keine Elektro- und Elektronikaltgeräte (**EAG**) mehr in den europäischen Abfall gelangen dürfen und dies aus gutem Grund. Erstens, weil so abgekürzte EAGs noch wesentlich höherwertigere Inhaltsstoffe besitzen als Verpackungen, man denke nur an Kupfer, Silber, Gold, sogar Platin, neben Aluminium und Eisen und zweitens zudem häufig schadstoffbefrachtet sind, so u.a. mit Blei und Kadmium, als die prominentesten Vertreter umweltbelastender Schwermetalle. Ähnlich wie bei der Verpackungsverordnung ist vorgesehen, dass die Hersteller und Importeure die Kosten der Sammlung und Verwertung zu übernehmen haben und sehr wahrscheinlich diese Kosten sich auf den Kaufpreis niederschlagen werden. Zudem werden alle EU Gemeinden verpflichtet, EAGs zu sammeln bzw. den Haushalten eine Möglichkeit zur unentgeltlichen Abgabe von EAGs einzuräumen. Ab dem 13.8. braucht sich nun kein Kunde mehr bei der Abgabe eines Elektroaltgerätes und **dies trifft nun auch auf alle Kühlgeräte und Fernsehapparate** zu, vor einer etwaigen Entsorgungsgebühr mehr zu fürchten oder in Umgehung dieser missliebigen Gebühr, beim illegalen Abladen seines Gerätes ertappen zu lassen.

Beendet sind diese Zeiten, ab 13. August ist alles geregelt, **alle** EAGs werden kostenlos gesammelt und gehen in die ihr gebührende Verwertung. Noch eine Hoffnung: Für alle die noch eine alte Entsorgungsplakette oder sonstige Entsorgungsbelege aufbewahren haben - ab **13.8.05** besteht die Möglichkeit das bereits bezahlte Geld rückerstattet zu bekommen. Es ist vorgesehen, auf jedem Recyclinghof eine Liste aufzulegen, in der sie ihren Namen und Adresse eintragen und die Plakette und oder die Bescheinigung abgeben. Diese Liste wird an das Umweltforum Haushalt versandt und sie erhalten von dort ihr Geld zurück, aber nur solange der Vorrat reicht, darum bitte gleich eintragen.

### \* „ÖSTERR. ROTES KREUZ“ - BLUTSPENDEN

#### **RETTE LEBEN, SPENDE BLUT !**

**Dienstag, 16. August 2005 von 16.00 – 20.00 Uhr**  
**in der Volksschule Pfarrwerfen**

## \* POLIZEIINSPEKTION WERFEN

Seit 01. Juli 2005 wurden Gendarmerie und Polizei zusammengelegt. Die Gendarmerie übernahm den Namen, die Polizei das sparsame und effektivere Dienstsysteem der Gendarmerie. Der Zusammenlegung gingen jahrelange Verhandlungen voraus. Das Bezirksgendarmeriekommando ist nun „**Bezirkspolizeikommando**“, die dreizehn Gendarmerieposten im Pongau heißen jetzt „**Polizeiinspektionen**“. Uniformen und Dienstfahrzeuge im neuen Design werden bis spätestens Jahresende 2007 umgesetzt. Für die Bevölkerung von Werfen/Pfarrwerfen/Werfenweng ändert sich vorläufig nichts. Die Polizeiinspektion Werfen ist unter der gleichen Voraussetzung und Rufnummer **Tel. 059133/5154** erreichbar. Sie können die Polizei auch unter der Servicenummer 059133 in ganz Österreich zum Ortstarif erreichen; Sie werden mit der nächstgelegenen Polizeidienststelle verbunden. **Info:** [www.bundespolizei.gv.at](http://www.bundespolizei.gv.at)

## \* GEMEINSAM HELFEN

**Liebe Damen und Herren der Pfarrgemeinde Pfarrwerfen !**

Ich, **Ferdinand Barugize** bin seit einigen Jahren Aushilfspriester in Pfarrwerfen, komme aus Tansania und zur Zeit Pfarrer von Vöcklamarkt. Danken möchte ich Euch für Eure Liebe und Gastfreundschaft, die Ihr mir erweist, wann immer ich hierher komme. Ich nenne mittlerweile Pfarrwerfen meine zweite Heimat. In meiner ursprünglichen Heimat, wohin ich auch in einigen Jahren wieder zurückkehre, ist sehr viel Armut. Es fehlt an Wasser, Geld für Schulbücher, Ausbildung usw. – man kann sagen, einfach an Allem !

Mir persönlich liegt die Ausbildung für Kinder und Jugendliche sehr am Herzen. Wenn man gebildet ist, geschieht weniger Gewalt usw. Deshalb haben wir uns entschlossen, ein Projekt zu beginnen „Pfarrwerfen hilft Kibwigwa in Tansania“. Hier möchte ich allen danken, mit deren Hilfe ich dieses Projekt starten konnte. Dechant Christian Schreilechner, die Familien Buchsteiner, Hager, Steiner, sowie Burkhard Madleitner von der Raiffeisenbank Pfarrwerfen. **Helft uns Helfen!** Über einen kleinen Beitrag von euch würden wir uns sehr freuen. Das Hilfsprojekt lautet: „Pfarrwerfen hilft Tansania“, Konto Nr. 2067494 bei der Raiffeisenbank Vöcklamarkt, Blz. 34523. Erlagscheine liegen im Gemeindeamt Pfarrwerfen, bei der Tankstelle Buchsteiner, sowie bei der Raiffeisenbank Pfarrwerfen auf. Ich danke Euch im Voraus von ganzem Herzen und wünsche allen Gottes Segen. **Herzlichst Ferdinand Barugize**, Aushilfspfarrer von Pfarrwerfen, Werfen, Tenneck und Werfenweng.

## \* TERMINE:

von – bis	01. Juli 2005 - 31. August 2005	„Ausstellung“ – Gudrun Maria Bayrhammer im Gemeindeamt Pfarrwerfen/Foyer (während den Amtsstunden)
SA	13. August 2005	„Musikantenhoagascht“ im Landgasthof „Reitsamerhof“ mit der Trachtenmusikkapelle Pfarrwerfen, <b>Beginn:</b> 19.00 Uhr
MO	15. August 2005	„Prangertag in Pöham“ <b>Beginn:</b> 09.00 Uhr – Feldmesse vor der Kirche
SO	21. August 2005	„Dirndlgwand- und Lederhosen-Sonntag“ – Trachtenfrauen Pfw. <b>Ort:</b> Dorfplatz Pfarrwerfen, <b>Beginn:</b> 10.00 Uhr
von – bis	01. - 30. September 2005	„Ausstellung“ – Ebster Christine aus Bischofshofen im Gemeindeamt Pfarrwerfen/Foyer (während den Amtsstunden)
SA	03. September 2005	„Vereinsturnier im Eisstockschießen“ – Eisschützenverein Pfw. <b>Ort:</b> Eisstockbahn Pfarrwerfen, <b>Beginn:</b> 13.00 Uhr
MI	07. September 2005	„Schafischö“ (Schafabtrieb) beim Unterholzbauern <b>Beginn:</b> ca. 13.00 Uhr



Mit freundlichen Grüßen  
Der Bürgermeister:

Simon Illmer